

LAGEPLAN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

AUSKUNFTGEBENDER EIGENTÜMER	GEMARKUNG :	FLURSTÜCKGRÖSSE IN m ²
	LAGEBEZEICHNUNG :	LAUFENDE NUMMER :
	FLURSTÜCKS NR. :	KASSENZEICHEN :

IHRE TELEFONNUMMER FÜR EVTL. RÜCKFRAGEN



UNMASSTÄBLICHER LAGEPLAN

ERLÄUTERUNG DES AUSKUNFTGEBENDEN GRUNDEIGENTÜMERS

ICH VERSICHERE, ALLE GEMachten ANGABEN IN DIESEM LAGEPLAN UND DEM ZUGEHÖRIGEN
BERECHNUNGSBOGEN NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT ZU HABEN.

ORT/DATUM

UNTERSCHRIFT

BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer:

Kassenzeichen:

Gemarkung / Flurstücksnr.:

FLÄCHEN AUS DEM UNMASSTÄBLICHEN LAGEPLAN

		DAVON <u>NICHT</u> IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. <u>NICHT</u> ANGESCHLOSSEN												
KATEGORIE	K0	K1	DAVON IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. ANGESCHLOSSEN								DACH- ODER BODENFLÄCHEN DIE ÜBER EINE ZISTERNE MIT EINEM FASSUNGSVERMÖGEN VON MINDESTENS 2m³ UND NOTÜBERLAUF IN DIE KANALISATION EINLEITEND ODER ANGESCHLOSSEN SIND			
			DACHFLÄCHEN		BODENFLÄCHEN						K9		K10	
FLÄCHEN-BEZEICHNUNG	FLÄCHEN-ANGABEN		K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8					
FLÄCHEN-ANGABEN	FLÄCHEN-ANGABEN		DACHFLÄCHEN OHNE KIESSCHÜTTUNG OHNE BEGRÜNUNG	KIESSCHÜTTDÄCHER	GRÜNDÄCHER	ASPHALT, BETON, TEER, PFLASTER, PLATTEN UND FLIESEN UND SONSTIGE WASSERUNDURLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN MIT FUGENVERGUSS	PFLASTER, PLATTEN UND FLIESEN SOWIE SONSTIGE WASSERTEILDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN OHNE FUGENVERGUSS AUF SAND ODER SPLITT VERLEGT	FESTER BEFAHRBARER KIESELBELAG	VERBUNDSTEINE MIT FUGE, SICKERSTEINE UND LOCKERE KIES ODER SCHOTTER-FLÄCHEN INKL. SCHOTTERRASEN	RASENGITTERSTEINE	50 m² je 1 m³	Restfläche	50 m² je 1 m³	Restfläche
Summe der Teilflächen														
Berechnungsfaktor		0,0	1,0	0,5	0,3	1,0	0,6	0,4	0,2	0,5	1,0	0,1	1,0	
Gebührenpflichtige Fläche		0,0												

WENN ZISTERNE / VERSICKERUNGSANLAGE VORHANDEN
BITTE FASSUNGSVERMÖGEN IN KUBIKMETER ANGEBEN m³

WIRD WASSER AUS DER ZISTERNE FÜR TOILETTENSPÜLUNG o.ä. VERWENDET ? JA NEIN

AUSFÜLLHILFE

ZUM

BERECHNUNGSBOGEN

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln.
Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, so sprechen Sie uns einfach an.



3
In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 8.

2
In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im Beispiel halbes Dach D 3, gesamtes Dach D 4 und gesamte Bodenfläche B 6).

1
Bitte die Dachflächen (=bebaute Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen.
BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Digitale Flurkarte ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B 5 und B 6 wurden vom Auskunftgebenden ergänzt.

BERECHNUNGSBOGEN

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer:

FLÄCHEN AUS DEM UNMASSSTÄBLICHEN LAGEPLAN														
		DAVON NICHT IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. NICHT ANGESCHLOSSEN												
		DAVON IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. ANGESCHLOSSEN					DACH- ODER BODENFLÄCHEN DIE ÜBER EINE ZISTERNE MIT EINEM FASSUNGSVERMÖGEN VON MINDESTENS 2 m³ UND NOTÜBERLAUF IN DIE KANALISATION EINLEITEN ODER ANGESCHLOSSEN SIND							
		DACHFLÄCHEN					BODENFLÄCHEN							
KATEGORIE	K0	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9		K10		
FLÄCHEN- BEZEICHNUNG	FLÄCHEN- ANGABEN									FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE NUR FÜR DIE GARTENBEWÄSSERUNG MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE FÜR DIE BRAUCH-WASSERNÜTZUNG ODER EINE SICHERMULDE, RIGOLE, SICHERSCHACHT MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		
	FLÄCHEN- In m²									50 m² je 1 m³	Restfläche	50 m² je 1 m³	Restfläche	
D 1	120		120											
D 2	125								100	25				
D 3	16	8	8											
D 4	10	10												
B 5	45					45								
B 6	20	20												
Summe der Teilflächen		336	38	128			45			100	25			
Berechnungsfaktor			0,0	1,0	0,5	0,3	1,0	0,6	0,4	0,2	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche		248	0,0	128			45				50	25		
WENN ZISTERNE / VERSICKERUNGSANLAGE VORHANDEN BITTE FASSUNGSVERMÖGEN IN KUBIKMETER ANGEBEN														2 m³
										WIRD WASSER AUS DER ZISTERNE FÜR TOILETTENSÜPLUNG o.ä. VERWENDET ?			<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	

4
In Spalte K 9 und K 10 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder einer Fassungsvermögen mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.
BERECHNUNGSBEISPIEL:
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 9) mit einem Fassungsvermögen von 2 m³: D2 ist an diese Zisterne angeschlossen.
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 50 m² Fläche angerechnet werden: 2 x 50 m² = 100 m²
Von 125 m² bleibt eine Restfläche von 25 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

5
Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.